

Tile of Spain Preise

Im Verlauf der internationalen Pressekonferenz von Tile of Spain werden die Gewinner und Finalisten sowie die speziellen Erwähnungen der jüngsten Ausgabe dieser Preise ihre Auszeichnungen bekannt gegeben

Darüber hinaus werden die Ehrungen in den Kategorien Architektur und Innenausstattung an die internationalen und spanischen Kommunikationsmedien verliehen

Alle Informationen hierzu finden Sie unter: www.premiosceramica.com



Während der internationalen Pressekonferenz, die anlässlich der Cevisama veranstaltet wird, sollen die Auszeichnungen und Diplome für die 22. Ausgabe der Tile of Spain Preise für Architektur und Innenausstattung verliehen werden.

Über die Preise wurde im vergangenen November bei einer Versammlung im Sitz von ASCER von folgenden professionellen Jurymitgliedern entschieden: Carme Pinós (Vorsitzende), Jesús Olivares (COR Asociados Arquitectos), Inma Bermúdez (Designerin), Gracia Cardona (Diariodesign) und Susana Babiloni (Architektenkammer von Castellón).

Die Tile of Spain Preise werden von **Endesa** und der **Hafenverwaltung von Valencia** gesponsert und vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaftsmodell der Regionalregierung von Valencia im Rahmen der mit ASCER unterzeichneten Vereinbarung unterstützt.

Mit den [Tile of Spain Preisen](#) soll die Nutzung der spanischen Keramikprodukte bei Architektur- und Innenausstattungsprojekten (sowohl innerhalb Spaniens als auch außerhalb unserer Grenzen) verbreitet werden. Die Tile of Spain Preise haben einen gut fundierten Werdegang aufzuweisen und genießen unter den Fachleuten im Bereich der Architektur einen ausgezeichneten Ruf.

Die Preise sind mit je 15.000 € in den Kategorien Architektur und Innenausstattung dotiert.

Rufen Sie die vollständige Entscheidung der Jury sowie die kompletten Daten zu den Projekten auf und laden Sie die Abbildungen in hoher Auflösung herunter:

www.premiosceramica.com

Ergebnisse der 22. Tile of Spain Preise

Architekturpreis:

Die Jury beschloss einstimmig, den ersten Preis dem Projekt „Haus in Puntiró (Mallorca)“ des Architekturbüros Ripoll Tizón zuzusprechen.

Dabei erkennt die Jury an, dass es sich um ein sehr einheitliches Projekt handelt, bei dem die Materialien und die architektonischen Lösungen kohärent miteinander verbunden sind. Das Material, die Struktur sowie die architektonische Lösung sind sehr ausgeglichen und



man

kann erkennen, dass alles gleichzeitig und vor Ort ausgearbeitet wurde. Dabei ist besonders auf das Geschick der Verfasser bei der Wahl der Materialien und der baulichen Details hinzuweisen.



Foto: José Hevia

Preis für Innenausstattung:

Der erste Preis geht an das Projekt „Haus Isabel la Católica. José M^a García de Paredes in einem Gemälde“ von Agustín Gor Gómez (GRX Arquitectos).

Bei diesem Projekt weist die Jury besonders darauf hin, dass durch die Verwendung einer zeitlosen Standardfliese in 10x10 cm die gesamten Wohnbereiche artikuliert und an die Plastizität des Hauses angepasst werden. Ein und dasselbe Material erzeugt Dynamik und weist die Vielfältigkeit auf, sich an Oberflächen aller Art, sogar an gebogene Formen anzupassen. Darüber hinaus wird die sorgfältige Arbeit bei der Wahl der Farbpalette des gesamten Projekts hervorgehoben.



Foto: Imagen Subliminal

Kategorie Kommunikationsmedien

ASCER zeichnet jedes Jahr zwei Kommunikationsmedien aus, die im Rahmen ihrer Informationsarbeit am besten zur Verbreitung und Förderung der spanischen Keramikfliesen beigetragen haben. Bei dieser Ausgabe ging der Preis in der internationalen Kategorie an die kanadische Fachzeitschrift *Surface*. In der Kategorie der spanischen Kommunikationsmedien wurde die Fachzeitschrift für Dekoration und Design *Curt ediciones* gewürdigt.

Die Fotos von der Zeremonie werden im Online-Pressedossier ab Mittwoch, den 28. Februar zur Verfügung stehen. Sie finden alle Informationen zu den Projekten der Finalisten, speziellen Erwähnungen und Gewinner dieser und früheren Ausgaben unter: www.premiosceramica.com
[Dossier zur 22. Ausgabe](#)